

Tagung: Alternativen für die Energiezukunft Europas 15. – 17. Februar 2012 Graz

Titel des Vortrags:

**NEUER RAHMEN FÜR DAS ÖSTERREICHISCHE ENERGIERECHT –
HERAUSFORDERUNGEN DER GESETZGEBUNG UND VOLLZIEHUNG FÜR DIE
ENERGIEZUKUNFT**

Inhalt:

Auf der Grundlage der europäischen Gesetzgebung im Energiebereich wurden in den letzten beiden Jahren mehrere gesetzliche Neuregelungen geschaffen. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen und für die nächsten Monate sind auf Bundes- und Landesebene weitere gesetzliche Regelungen zu erwarten:

Im einzelnen handelt es sich um die folgenden Gesetze:

- Elektrizitätswirtschafts- und – organisationsgesetz 2010 – EIWOG 2010, BGBl. I Nr. 110 /2010
- Energie-Control-Gesetz – E-ControlG, BGBl. I Nr. 110 /2010 idF BGBl. I Nr. 107 /2011
- Gaswirtschaftsgesetz 2011 BGBl. I Nr. 107 /2011
- Ökostromgesetz 2012 – ÖSG 2012

Für die Umsetzung der Energie-Effizienz-Richtlinie sind derzeit mehrere landesgesetzliche Regelungen geplant. Auch auf Bundesebene bestehen Überlegungen für eine gesetzliche Regelung.

Mit gesetzlichen Regelungen soll die Umsetzung der europäischen 20-20-20-Ziele unterstützt werden.

In rechtlicher Hinsicht sind dabei ua. die folgenden Fragestellungen von Interesse:

- Regulierung und Smart Grids – Smart Grids werden einen wesentlichen Beitrag für eine effiziente Energienutzung leisten. Dafür wird eine Adaptierung des bestehenden Rechtsrahmens notwendig sein
- Energieeffizienz – Kompetenzrechtliche Aspekte bei der nationalen Umsetzung
- Rechtsfragen im Zusammenhang mit der Elektromobilität